



# Statistischer Bericht



## Kosten für die stationäre medizinische Betreuung im Freistaat Sachsen

2008

A IV 5 – j/08

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## **Inhalt**

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	6
<b>Tabellen</b>	
1. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2008	7
2. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2008 nach Krankenhausträger und Kostenarten	8
3. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Behandlungsfall 2005 bis 2008 nach Kostenarten	9
4. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung 2004 bis 2008 nach Kostenarten und Krankenhausträgern	10
5. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Behandlungsfall 2005 bis 2008 nach Kostenarten	11
6. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung 2004 bis 2008 nach Kostenarten und Krankenhausträgern	12
7. Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft 2007 und 2008 nach Krankenhausträgern und Bettengrößenklassen	13
8. Kosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Behandlungsfall 2004 bis 2008	14
9. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2004 bis 2008 nach Kostenarten und Krankenhausträgern	15
10. Ausgewählte Kennziffern der Krankenhausbehandlung 2004 bis 2008 nach Krankenhausträgern	16
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Krankenhauskosten in Sachsen 2008	17
Abb. 2 Bereinigte Kosten in Krankenhäusern in Sachsen 1991 bis 2008	17



## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3429, 3442) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Für den Kostennachweis ist der § 3 Nr. 18 der KHStatV maßgeblich, dort wird Bezug auf den Kontenrahmen der Krankenhausbuchführungsverordnung genommen.

### Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen entsprechend § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V sowie Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser sind vom Teil III (Kostennachweis) ausgenommen.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird.

Erfasst werden deren Fachabteilungen, die personelle und sachliche Ausstattung und die erbrachten Leistungen. Weiterhin sind Angaben zu machen über die Krankenhauskosten, die Zahl der Patienten und die Ausbildungsstätten.

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die Basis für gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen als Planungsgrundlage.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

Teil I:	Grunddaten
Teil II:	Diagnosen
Teil III:	Kostennachweis

Die Ergebnisse von Teil I (Grunddaten) sowie von Teil II (Diagnosen) werden in den jährlich erscheinenden Berichten „Krankenhäuser im Freistaat Sachsen“ bzw. „Diagnosen der stationär behandelten Patienten im Freistaat Sachsen“ veröffentlicht. Im hier vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse des im Jahr 2008 erhobenen Teil III (Kosten) vorgestellt.

## Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich - soweit nichts anderes vermerkt ist - auf das abgelaufene Geschäftsjahr (Kalenderjahr).

### Art des Trägers

- *öffentlich*: Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Regierungsbezirk, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden. Träger in rechtlich selbständiger Form (z. B. GmbH) gehören zu den öffentlichen Trägern, wenn Gebietskörperschaften oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 von Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.
- *freigemeinnützig*: Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- *privat*: Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

### Betten

Anzahl der Betten im Jahresdurchschnitt, die in den Krankenhäusern zur vollstationären Behandlung betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung.

### Berechnungs- und Belegungstage

Berechnungstage werden im Erhebungsbereich (Budgetbereich inklusive Sonderentgelte) nach § 14 Abs. 2 Bundespflegesatz-Verordnung (BPfV) ermittelt; die Belegungstage (für Fallpauschalenpatienten/-patientinnen) gemäß Fußnote 9 zur Leistungs- und Kalkulationsaufstellung nach der BPfV '95. Der Aufnahmetag (auch bei Stundenfällen) sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- und Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage zählen nicht mit.

### Fachabteilungen

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

## **Kosten**

Erhoben werden die Kosten aus dem laufenden Geschäftsjahr (Kalenderjahr).

Seit 2002 werden die Kosten (wie auch in den Jahren 1991 bis 1995) wieder nach dem Bruttoprinzip ermittelt. Damit findet eine Abkehr vom Nettoprinzip der Jahre 1996 bis 2001 statt. Bei der Kostenermittlung auf Basis des Bruttoprinzips werden zunächst die gesamten Kosten der Buchhaltung ausgewiesen und erst später um die nicht vollstationären Kosten für z. B. Ambulanzen sowie Forschung und Lehre bereinigt. Dies gilt für jede einzelne Kostenart. Dadurch ist ein Vergleich einzelner Kostenpositionen (z. B. Sachkosten, Personalkosten) mit den Jahren 1996 bis 2001 nicht möglich, sondern nur auf Basis der bereinigten Kosten.

## **Kostenarten**

Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten in der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) genannten Kontengruppen. Sie können in der Regel direkt übernommen werden. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur Krankenhaus-Buchführungsverordnung)

### *Personalkosten*

Das sind Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Enthalten sind dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Der Nachweis erfolgt nach Funktionsbereichen auf der Grundlage der KHBV Anlage 4 als „Personalaufwand“.

### *Sachkosten*

Als Sachkosten der Krankenhäuser werden die Ausgaben für folgende Positionen bezeichnet: Lebensmittel und bezogene Leistungen, Medizinischer Bedarf, Wasser, Energie und Brennstoffe, Wirtschaftsbedarf, Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter, Verwaltungsbedarf, Zentraler Verwaltungsdienst, Zentraler Gemeinschaftsdienst, Pflege-satzfähige Instandhaltung, Sonstige Abgaben, Versicherungen und Sonstiges. Der Nachweis erfolgt auf der Grundlage der KHBV Anlage 4 als „Materialaufwand“ bzw. als „Sonstige betriebliche Aufwendungen“.

### *Zinsen und ähnliche Aufwendungen*

Die Angaben werden aus der KHBV Anlage 4 Kontengruppe 74 und 740 entnommen.

### *Steuern*

Die Angaben werden aus der KHBV Anlage 4 Kontengruppe 730 entnommen.

### *Kosten des Krankenhauses*

Darunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern verstanden.

### *Kosten der Ausbildungsstätten*

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten Personal- und Sachkosten zwischen auszubildenden und nicht auszubildenden Krankenhäusern.

### *Aufwendungen für den Ausbildungsfonds*

Die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (Ausbildungszuschlag) nach § 17a Abs. 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) werden gesondert ausgewiesen.

Mit der geänderten Erhebung der Kosten der Ausbildungsstätten (Wegfall der Erhebung der Ausbildungsstätten-Umlage) und der neu hinzugekommenen gesonderten Erhebung der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds wird den tatsächlichen Gegebenheiten in Bezug auf die Ausbildungskosten im Krankenhaus Rechnung getragen. Der existierende Ausbildungsfonds wird durch Einzahlungen der Krankenhäuser gebildet; die in den Fonds angesammelten Mittel dienen der Finanzierung der Ausbildungsbudgets der Krankenhäuser. Darüber hinaus weisen die auszubildenden Krankenhäuser ihre tatsächlichen Kosten der Ausbildungsstätten nach. Die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds zählen nicht zu den Kosten der Ausbildungsstätten.

### *Gesamtkosten*

Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Krankenhauskosten und der Kosten der Ausbildungsstätten.

### *Abzüge*

Abzüge sind nicht pflegesatzfähige Kosten, d. h. Kosten für Leistungen, die nicht der stationären oder teilstationären Krankenhausversorgung dienen und Kosten für wissenschaftliche Lehre und Forschung, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen.

### *Bereinigte Kosten*

Bei den bereinigten Kosten handelt es sich um die pflegesatzfähigen Kosten. Sie werden als Gesamtkosten minus Abzüge nachgewiesen.

### **Art der Versorgung**

Die Krankenhäuser unterscheiden sich in ihrem medizinischen Leistungsangebot. Im Krankenhausplan des Freistaates Sachsen (8. Fortschreibung) wird jedem Krankenhaus eine der folgenden Versorgungsstufen zugeordnet:

*Regelversorgung:*

Die Krankenhäuser nehmen Aufgaben der örtlichen stationären Versorgung wahr. Es werden Betten in den Fachabteilungen Chirurgie und/oder Innere Medizin vorgehalten. Bei entsprechendem Bedarf werden auch weitere Fachabteilungen zur örtlichen Versorgung betrieben.

*Schwerpunktversorgung:*

Die Krankenhäuser nehmen in Diagnose und Therapie überörtliche Schwerpunktaufgaben wahr. Folgende Fachabteilungen sind vorhanden: Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Orthopädie, Pädiatrie und Urologie. Bei Bedarf ist der Betrieb weiterer Fachabteilungen möglich.

*Maximalversorgung:*

Diese Krankenhäuser haben ein breiteres Leistungsangebot als die Häuser mit Schwerpunktversorgung. Sie halten hochdifferenzierte medizinisch-technische Einrichtungen vor. In Sachsen nehmen die Hochschulkliniken die Aufgaben der Maximalversorgung wahr.

*Fachkrankenhäuser:*

In diesen Häusern werden überwiegend Krankheiten einer bestimmten Fachrichtung (z. B. Psychiatrie, Orthopädie) behandelt. Entsprechend werden die ausgewählten Fachabteilungen vorgehalten.

## Methodische Hinweise

Die Werte aller Tabellen sind in 1 000 Euro (€) ausgewiesen. Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Geringfügige Differenzen beruhen auf dem Runden der Zahlen.

## Ergebnisdarstellung

In diese Darstellung für das Berichtsjahr 2008 fließen die Daten von 79 Krankenhäusern mit 26 306 aufgestellten Betten ein. In den Kliniken wurden 7 640 431 Berechnungs- und Belegungstage erbracht, die Gesamtkosten in Höhe von über 3,3 Milliarden € verursachten. Die Gesamtkosten der Krankenhäuser sind zum Vorjahr um 4,8 Prozent gestiegen. Die Gesamtkosten setzen sich aus den Personalkosten (1 902 Millionen €), den Sachkosten (1 376 Millionen €), den Kosten für Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern (16,5 Millionen €) und den Kosten für die Ausbildungsstätten sowie den Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (30 Millionen €) zusammen. Den höchsten Anteil an den Gesamtkosten haben mit 57,2 Prozent die Personalkosten. Die Personalkosten sind zum vorhergehenden Jahr um 84,5 Millionen € bzw. 4,6 Prozent gestiegen. Die größten Ausgaben bei den Personalkosten entstanden durch das Pflegepersonal mit fast 648 Millionen € und die Kosten für den Ärztlichen Dienst mit knapp 550 Millionen €. Die Ausgaben für den Pflegedienst erhöhten sich zum Vorjahr um 2,4 Prozent; die für den Ärztlichen Dienst erhöhten sich um 6,3 Prozent. Die nächste Gruppe sind die Angestellten des medizinisch-technischen Personals. Hier benötigte man knapp 228 Millionen €, um die Ausgaben abzudecken. Ungefähr drei Viertel der Personalkosten entfielen auf diese drei Berufsgruppen. Die restlichen 25 Prozent standen den anderen Beschäftigungsgruppen wie z. B. dem Funktionsdienst, dem Verwaltungsdienst sowie dem Wirtschafts- und Versorgungsdienst zur Verfügung. Für den Verwaltungsdienst wurden etwas über 121 Millionen € ausgegeben. Kosteneinsparungen gab es u. a. beim Wirtschafts- und Versorgungsdienst (-5,4 Prozent) und beim Klinischen Hauspersonal (-2,7 Prozent). Für jedes aufgestellte Bett betragen die Personalkosten im Durchschnitt 72 291 € (2007: 68 652 €). Pro Behandlungsfall beliefen sich die Personalkosten auf durchschnittlich 2 007 €; 2007 waren es 1 961 €. Die Personalkosten pro Fall sind um 2,3 Prozent gestiegen; die Anzahl der Patienten erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,3 Prozent. Je erbrachten Berechnungs-/Belegungstag fielen in den sächsischen Krankenhäusern Personalkosten von durchschnittlich 249 € (2007: 236 €) an. Die Sachkosten stiegen zum Vorjahr um 5,4 Prozent und waren der zweitgrößte Aus-

gabenposten an den Gesamtkosten. Allein rund 669 Millionen € entfielen auf die Ausgabengruppe „Medizinischer Bedarf“ und rund 134 Millionen € auf den Bereich „Pflegesatzfähige Instandhaltung“. Weitere große Ausgabengruppen waren der „Wirtschaftsbedarf“ (rund 114 Millionen €) und die „Lebensmittel“ mit über 86 Millionen €. Bei den Ausgabengruppen „Wiederbeschaffte Gebrauchsmittel“ und „Zentraler Gemeinschaftsdienst“ konnte gegenüber 2007 eingespart werden. Die Kosten der übrigen Kontengruppen stiegen zum letzten Berichtsjahr an. Auf jeden Patienten, der 2008 stationär behandelt wurde, kamen im Durchschnitt 1 452 € an Sachkosten, das war zum Vorjahr eine Steigerung von 3,1 Prozent. Im Jahr 2008 ergaben sich durchschnittlich 180 € Sachkosten für jeden Berechnungs-/Belegungstag; 6,2 Prozent mehr als im vorausgegangenen Berichtsjahr. Für jedes aufgestellte Bett wurden in den Krankenhäusern des Freistaates 52 304 € (6,1 Prozent mehr als 2007) für Sachkosten ausgegeben. So wurden 2008 im Jahresdurchschnitt für den „Medizinischen Bedarf“ 25 415 €, für die „Pflegesatzfähige Instandhaltung“ 5 079 €, für den „Wirtschaftsbedarf“ 4 315 € und für „Wasser, Energie und Brennstoffe“ 3 237 € aufgewendet. „Lebensmittel“ wurden durchschnittlich pro Bett im Wert von rund 3 288 € verbraucht. Ohne Berücksichtigung der Ausgaben für Abzüge, u. a. für Ambulanz und wissenschaftliche Forschung und Lehre, ergeben sich die bereinigten Kosten. Diese haben sich gegenüber 1991 mehr als verdoppelt. 1991 betragen die bereinigten Kosten 1,2 Milliarden €; im Jahr 2005 2,8 Milliarden € und im Berichtszeitraum 3,1 Milliarden €. Die bereinigten Kosten pro Behandlungsfall stiegen um 2,2 Prozent auf durchschnittlich 3 261 €; pro Bett kletterten sie um 5,1 Prozent auf 117 474 € und je Berechnungs-/Belegungstag auf 404 € (5,2 Prozent). In allen Krankenhäusern der Bundesrepublik Deutschland sind die bereinigten Kosten (einschließlich Aufwendungen für den Ausbildungsfonds) je Behandlungsfall auf durchschnittlich 3 610 € (2,6 Prozent zum Vorjahr) gestiegen, die je aufgestellte Bett auf 125 650 € bzw. um 5,4 Prozent.

# 1. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2008 (in 1 000 €)

Merkmal	Gesamtkosten						Abzüge	Bereinigte Kosten	Anzahl Krankenhäuser
	insgesamt	Krankenhauskosten				Kosten der Ausbildungsstätten <sup>2)</sup>			
		zusammen	Personalkosten	Sachkosten	Zinsen <sup>1)</sup>				
<b>Insgesamt</b>	<b>3 324 124</b>	<b>3 294 119</b>	<b>1 901 700</b>	<b>1 375 903</b>	<b>16 515</b>	<b>30 005</b>	<b>233 860</b>	<b>3 090 263</b>	<b>79</b>
<b>nach Art der Versorgung</b>									
Regelversorgung	1 359 398	1 351 032	810 783	533 677	6 572	8 365	57 973	1 301 425	46
Schwerpunkt- oder Maximalversorgung	1 561 727	1 541 442	872 848	665 333	3 261	20 285	163 541	1 398 186	12
Fachkrankenhäuser	402 999	401 644	218 069	176 893	6 682	1 355	12 347	390 653	21
<b>nach Art des Krankenträgers</b>									
Öffentlich	2 232 889	2 208 790	1 301 259	902 936	4 595	24 099	178 980	2 053 909	36
Freigemeinnützig	321 849	318 417	186 338	130 808	1 271	3 432	11 852	309 996	16
Privat	769 386	766 912	414 103	342 160	10 649	2 474	43 028	726 359	27
<b>nach Anzahl der Betten</b>									
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten									
unter 100	37 824	37 767	21 368	15 907	493	57	425	37 399	7
100 - 150	132 499	131 376	79 354	50 480	1 542	1 123	4 257	128 243	11
150 - 200	247 862	247 020	139 257	106 809	954	842	7 527	240 335	13
200 - 250	207 686	206 124	124 322	80 288	1 514	1 562	9 725	197 961	9
250 - 300	181 409	179 525	114 467	64 853	205	1 883	5 524	175 885	7
300 - 400	605 603	602 648	337 145	258 549	6 954	2 954	22 872	582 731	14
400 - 600	538 078	534 672	302 176	230 516	1 980	3 406	46 097	491 981	9
600 - 1 000	443 947	438 924	276 518	161 829	577	5 023	21 090	422 858	5
1 000 und mehr	929 216	916 061	507 093	406 672	2 296	13 154	116 344	812 872	4
<b>nach Anzahl der Fachabteilungen</b>									
Krankenhäuser mit ... Fachabteilung(en)									
1	74 777	74 519	40 171	32 972	1 375	258	469	74 308	9
2	120 650	120 095	63 645	55 366	1 083	555	6 156	114 494	8
3	206 135	205 519	101 401	99 452	4 667	615	6 507	199 628	7
4	223 397	221 962	141 418	79 912	631	1 435	7 059	216 338	11
5 bis 6	500 943	497 390	293 832	200 327	3 232	3 553	16 990	483 953	17
7 und mehr	2 198 221	2 174 633	1 261 233	907 874	5 526	23 588	196 679	2 001 542	27

1) Zinsen und ähnliche Aufwendungen sowie Steuern

2) einschließlich Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

## 2. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2008 nach Krankenhausträger und Kostenarten<sup>1)</sup>

Kostenart	Insgesamt	Träger					
		öffent- lich	freigemein- nützig	privat	öffent- lich	freigemein- nützig	privat
		1 000 €			%		
<b>Kosten der Krankenhäuser</b>	<b>3 294 119</b>	<b>2 208 790</b>	<b>318 417</b>	<b>766 912</b>	<b>67,1</b>	<b>9,7</b>	<b>23,3</b>
<b>Personalkosten</b>	<b>1 901 700</b>	<b>1 301 259</b>	<b>186 338</b>	<b>414 103</b>	<b>68,4</b>	<b>9,8</b>	<b>21,8</b>
Ärztlicher Dienst	549 990	369 074	55 825	125 092	67,1	10,2	22,7
Pflegedienst	647 990	444 603	64 491	138 896	68,6	10,0	21,4
Medizinisch-technischer Dienst	227 539	173 112	16 517	37 910	76,1	7,3	16,7
Funktionsdienst	209 623	143 775	23 665	42 183	68,6	11,3	20,1
Klinisches Hauspersonal	5 430	3 337	1 144	950	61,4	21,1	17,5
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	35 832	25 513	3 661	6 658	71,2	10,2	18,6
Technischer Dienst	28 973	18 040	2 723	8 210	62,3	9,4	28,3
Verwaltungsdienst	121 108	80 559	11 383	29 166	66,5	9,4	24,1
Sonderdienste	8 203	6 051	1 282	871	73,8	15,6	10,6
Sonstiges Personal	22 282	16 574	3 213	2 495	74,4	14,4	11,2
Nicht zurechenbare Personalkosten	44 730	20 622	2 435	21 673	46,1	5,4	48,5
<b>Sachkosten</b>	<b>1 375 903</b>	<b>902 936</b>	<b>130 808</b>	<b>342 160</b>	<b>65,6</b>	<b>9,5</b>	<b>24,9</b>
<b>Lebensmittel und bezogene Leistungen</b>	<b>86 495</b>	<b>52 359</b>	<b>15 698</b>	<b>18 437</b>	<b>60,5</b>	<b>18,1</b>	<b>21,3</b>
Medizinischer Bedarf	668 579	436 539	55 537	176 503	65,3	8,3	26,4
Wasser, Energie, Brennstoffe	85 155	57 922	8 698	18 535	68,0	10,2	21,8
Wirtschaftsbedarf	113 504	74 862	10 911	27 731	66,0	9,6	24,4
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	3 058	1 979	328	751	64,7	10,7	24,6
Verwaltungsbedarf	91 389	66 937	7 979	16 472	73,2	8,7	18,0
Zentraler Verwaltungsdienst	19 334	9 750	3 082	6 501	50,4	15,9	33,6
Zentraler Gemeinschaftsdienst	7 181	5 431	176	1 575	75,6	2,4	21,9
Pflegesatzfähige Instandhaltung	133 605	96 837	12 409	24 359	72,5	9,3	18,2
Sonstige Abgaben	12 644	8 575	866	3 203	67,8	6,9	25,3
Versicherungen	23 004	16 786	2 781	3 437	73,0	12,1	14,9
Sonstiges	131 955	74 957	12 344	44 654	56,8	9,4	33,8
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>5 272</b>	<b>2 142</b>	<b>1 116</b>	<b>2 014</b>	<b>40,6</b>	<b>21,2</b>	<b>38,2</b>
darunter							
für Betriebsmittelkredite	1 765	1 079	268	417	61,1	15,2	23,7
Steuern	11 243	2 453	155	8 635	21,8	1,4	76,8
<b>Kosten für Ausbildungsstätten</b>	<b>22 848</b>	<b>17 474</b>	<b>2 899</b>	<b>2 474</b>	<b>76,5</b>	<b>12,7</b>	<b>10,8</b>
<b>Aufwendungen für den Ausbildungsfonds</b>	<b>7 158</b>	<b>6 625</b>	<b>533</b>	<b>-</b>	<b>92,6</b>	<b>7,4</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>3 324 124</b>	<b>2 232 889</b>	<b>321 849</b>	<b>769 386</b>	<b>67,2</b>	<b>9,7</b>	<b>23,1</b>
<b>Abzüge für</b>							
Ambulanz	118 290	96 766	8 123	13 400	81,8	6,9	11,3
<b>Wissenschaftliche Forschung und Lehre</b>	<b>37 912</b>	<b>36 759</b>	<b>-</b>	<b>1 153</b>	<b>97,0</b>	<b>-</b>	<b>3,0</b>
sonstige Abzüge	77 659	45 455	3 729	28 475	58,5	4,8	36,7
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>3 090 263</b>	<b>2 053 909</b>	<b>309 996</b>	<b>726 359</b>	<b>66,5</b>	<b>10,0</b>	<b>23,5</b>

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

### 3. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Behandlungsfall 2005 bis 2008 nach Kostenarten<sup>1)</sup>

Kostenart	2005	2006	2007	2008	Veränderung 2008 gegenüber 2007	
					absolut	%
<b>1 000 €</b>						
Ärztlicher Dienst	467 084	484 417	517 609	549 990	32 381	6,3
Pflegedienst	629 856	633 540	632 775	647 990	15 216	2,4
Medizinisch-technischer Dienst	231 705	229 753	215 960	227 539	11 579	5,4
Funktionsdienst	189 541	195 327	196 834	209 623	12 789	6,5
Klinisches Hauspersonal	7 299	5 730	5 582	5 430	-152	-2,7
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	44 377	42 303	37 891	35 832	-2 059	-5,4
Technischer Dienst	32 058	31 455	28 510	28 973	462	1,6
Verwaltungsdienst	118 179	119 541	117 272	121 108	3 836	3,3
Sonderdienste	8 355	7 268	7 594	8 203	609	8,0
Sonstiges Personal	21 549	22 284	19 177	22 282	3 105	16,2
Nicht zurechenbare Personalkosten	34 662	46 750	38 004	44 730	6 726	17,7
<b>Insgesamt</b>	<b>1 784 664</b>	<b>1 818 368</b>	<b>1 817 208</b>	<b>1 901 700</b>	<b>84 492</b>	<b>4,6</b>
<b>je Bett in €</b>						
Ärztlicher Dienst	16 929	18 026	19 555	20 907	1 353	6,9
Pflegedienst	22 828	23 575	23 905	24 633	727	3,0
Medizinisch-technischer Dienst	8 398	8 550	8 159	8 650	491	6,0
Funktionsdienst	6 870	7 269	7 436	7 969	533	7,2
Klinisches Hauspersonal	265	213	211	206	-4	-2,1
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 608	1 574	1 431	1 362	-69	-4,8
Technischer Dienst	1 162	1 171	1 077	1 101	24	2,3
Verwaltungsdienst	4 283	4 448	4 430	4 604	173	3,9
Sonderdienste	303	270	287	312	25	8,7
Sonstiges Personal	781	829	724	847	123	16,9
Nicht zurechenbare Personalkosten	1 256	1 740	1 436	1 700	265	18,4
<b>Insgesamt</b>	<b>64 683</b>	<b>67 665</b>	<b>68 652</b>	<b>72 291</b>	<b>3 640</b>	<b>5,3</b>
<b>je Behandlungsfall in €</b>						
Ärztlicher Dienst	510	528	559	580	22	3,9
Pflegedienst	687	690	683	684	1	0,1
Medizinisch-technischer Dienst	253	250	233	240	7	3,0
Funktionsdienst	207	213	212	221	9	4,1
Klinisches Hauspersonal	8	6	6	6	0	-4,9
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	48	46	41	38	-3	-7,5
Technischer Dienst	35	34	31	31	0	-0,6
Verwaltungsdienst	129	130	127	128	1	1,0
Sonderdienste	9	8	8	9	0	5,6
Sonstiges Personal	24	24	21	24	3	13,6
Nicht zurechenbare Personalkosten	38	51	41	47	6	15,1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 947</b>	<b>1 981</b>	<b>1 961</b>	<b>2 007</b>	<b>46</b>	<b>2,3</b>

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

#### 4. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung 2004 bis 2008 nach Kostenarten<sup>1)</sup> und Krankenträgern (in 1 000 €)

Kostenart	2004	2005	2006	2007	2008
<b>öffentlich</b>					
Ärztlicher Dienst	308 086	319 289	330 019	352 058	369 074
Pflegedienst	441 554	429 870	435 292	434 411	444 603
Medizinisch-technischer Dienst	177 179	177 562	176 751	162 557	173 112
Funktionsdienst	130 164	129 997	132 772	135 005	143 775
Klinisches Hauspersonal	5 298	5 183	3 612	3 652	3 337
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	31 998	31 556	30 998	27 338	25 513
Technischer Dienst	22 355	20 636	20 142	17 618	18 040
Verwaltungsdienst	80 494	79 382	79 939	77 577	80 559
Sonderdienste	6 988	6 553	5 413	5 539	6 051
Sonstiges Personal	17 347	16 923	17 180	15 117	16 574
Nicht zurechenbare Personalkosten	16 318	16 535	27 629	17 641	20 622
<b>Insgesamt</b>	<b>1 237 782</b>	<b>1 233 487</b>	<b>1 259 747</b>	<b>1 248 512</b>	<b>1 301 259</b>
<b>freigemeinnützig</b>					
Ärztlicher Dienst	40 597	43 503	45 693	48 911	55 825
Pflegedienst	65 701	63 138	63 015	62 578	64 491
Medizinisch-technischer Dienst	15 260	14 703	14 995	15 518	16 517
Funktionsdienst	19 886	20 743	20 980	21 669	23 665
Klinisches Hauspersonal	1 655	1 444	1 351	1 233	1 144
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6 211	4 852	3 690	3 727	3 661
Technischer Dienst	3 258	3 136	2 863	2 696	2 723
Verwaltungsdienst	10 618	11 252	11 319	11 457	11 383
Sonderdienste	1 080	1 105	1 082	1 221	1 282
Sonstiges Personal	1 900	1 875	1 678	1 660	3 213
Nicht zurechenbare Personalkosten	2 006	2 241	1 968	1 808	2 435
<b>Insgesamt</b>	<b>168 173</b>	<b>167 992</b>	<b>168 633</b>	<b>172 477</b>	<b>186 338</b>
<b>privat</b>					
Ärztlicher Dienst	97 065	104 292	108 705	116 640	125 092
Pflegedienst	143 043	136 848	135 233	135 786	138 896
Medizinisch-technischer Dienst	38 948	39 440	38 008	37 885	37 910
Funktionsdienst	38 314	38 801	41 575	40 161	42 183
Klinisches Hauspersonal	994	672	767	697	950
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	7 733	7 969	7 615	6 826	6 658
Technischer Dienst	8 209	8 286	8 451	8 196	8 210
Verwaltungsdienst	26 640	27 545	28 282	28 238	29 166
Sonderdienste	636	696	774	834	871
Sonstiges Personal	4 982	2 750	3 426	2 400	2 495
Nicht zurechenbare Personalkosten	18 871	15 886	17 152	18 556	21 673
<b>Insgesamt</b>	<b>385 438</b>	<b>383 186</b>	<b>389 988</b>	<b>396 218</b>	<b>414 103</b>

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

### 5. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und Behandlungsfall 2005 bis 2008 nach Kostenarten<sup>1)</sup>

Kostenart	2005	2006	2007	2008	Veränderung 2008 gegenüber 2007	
					absolut	%
1 000 €						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	82 307	82 549	82 067	86 495	4 428	5,4
Medizinischer Bedarf	578 059	620 110	642 978	668 579	25 601	4,0
Wasser, Energie, Brennstoffe	70 470	76 198	78 939	85 155	6 216	7,9
Wirtschaftsbedarf	110 523	104 294	105 489	113 504	8 015	7,6
Verwaltungsbedarf	74 915	80 664	87 791	91 389	3 598	4,1
Zentraler Verwaltungsdienst	15 513	17 212	12 261	19 334	7 073	57,7
Zentraler Gemeinschaftsdienst	5 656	5 028	9 421	7 181	-2 240	-23,8
Sonstige Abgaben	12 906	10 830	12 408	12 644	236	1,9
Versicherungen	20 306	21 051	22 745	23 004	259	1,1
Pflegesatzfähige Instandhaltung	124 228	123 777	130 519	133 605	3 086	2,4
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	3 472	3 407	4 099	3 058	-1 041	-25,4
Sonstiges	82 059	103 664	116 120	131 955	15 835	13,6
<b>Insgesamt</b>	<b>1 180 413</b>	<b>1 248 786</b>	<b>1 304 836</b>	<b>1 375 903</b>	<b>71 067</b>	<b>5,4</b>
je Bett in €						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	2 983	3 072	3 100	3 288	188	6,1
Medizinischer Bedarf	20 951	23 076	24 291	25 415	1 124	4,6
Wasser, Energie, Brennstoffe	2 554	2 835	2 982	3 237	255	8,5
Wirtschaftsbedarf	4 006	3 881	3 985	4 315	330	8,3
Verwaltungsbedarf	2 715	3 002	3 317	3 474	157	4,7
Zentraler Verwaltungsdienst	562	640	463	735	272	58,7
Zentraler Gemeinschaftsdienst	205	187	356	273	-83	-23,3
Sonstige Abgaben	468	403	469	481	12	2,6
Versicherungen	736	783	859	874	15	1,7
Pflegesatzfähige Instandhaltung	4 502	4 606	4 931	5 079	148	3,0
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	126	127	155	116	-39	-25,1
Sonstiges	2 974	3 858	4 387	5 016	629	14,3
<b>Insgesamt</b>	<b>42 783</b>	<b>46 470</b>	<b>49 295</b>	<b>52 304</b>	<b>3 009</b>	<b>6,1</b>
je Behandlungsfall in €						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	90	90	89	91	3	3,1
Medizinischer Bedarf	631	676	694	706	12	1,7
Wasser, Energie, Brennstoffe	77	83	85	90	5	5,5
Wirtschaftsbedarf	121	114	114	120	6	5,2
Verwaltungsbedarf	82	88	95	96	2	1,8
Zentraler Verwaltungsdienst	17	19	13	20	7	54,2
Zentraler Gemeinschaftsdienst	6	5	10	8	-3	-25,5
Sonstige Abgaben	14	12	13	13	-0	-0,4
Versicherungen	22	23	25	24	-0	-1,1
Pflegesatzfähige Instandhaltung	136	135	141	141	0	0,1
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	4	4	4	3	-1	-27,1
Sonstiges	90	113	125	139	14	11,1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 288</b>	<b>1 360</b>	<b>1 408</b>	<b>1 452</b>	<b>44</b>	<b>3,1</b>

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

## 6. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung 2004 bis 2008 nach Kostenarten<sup>1)</sup> und Krankenträgern (in 1 000 €)

Kostenart	2004	2005	2006	2007	2008
<b>öffentlich</b>					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	51 925	51 331	51 891	50 472	52 359
Medizinischer Bedarf	358 605	378 217	411 329	424 624	436 539
Wasser, Energie, Brennstoffe	45 975	48 278	51 894	53 518	57 922
Wirtschaftsbedarf	76 703	77 443	70 359	69 775	74 862
Verwaltungsbedarf	51 033	54 646	58 884	63 937	66 937
Zentraler Verwaltungsdienst	4 678	5 458	6 177	3 473	9 750
Zentraler Gemeinschaftsdienst	4 157	3 472	3 345	7 607	5 431
Sonstige Abgaben	7 171	9 094	7 093	8 268	8 575
Versicherungen	12 790	13 301	14 415	16 409	16 786
Pflegesatzfähige Instandhaltung	84 419	88 583	83 765	93 450	96 837
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	2 507	2 417	2 313	2 174	1 979
Sonstiges	42 604	43 511	61 386	65 165	74 957
<b>Insgesamt</b>	<b>742 568</b>	<b>775 751</b>	<b>822 852</b>	<b>858 872</b>	<b>902 936</b>
<b>freigemeinnützig</b>					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	13 042	14 406	13 580	14 129	15 698
Medizinischer Bedarf	39 843	45 194	47 798	51 084	55 537
Wasser, Energie, Brennstoffe	6 641	7 144	7 934	8 093	8 698
Wirtschaftsbedarf	8 388	8 423	10 025	10 138	10 911
Verwaltungsbedarf	5 269	5 800	6 490	7 021	7 979
Zentraler Verwaltungsdienst	2 671	3 907	4 595	3 168	3 082
Zentraler Gemeinschaftsdienst	305	795	164	161	176
Sonstige Abgaben	422	530	717	1 041	866
Versicherungen	2 522	2 673	2 665	2 725	2 781
Pflegesatzfähige Instandhaltung	9 524	10 917	14 711	13 300	12 409
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	292	647	531	563	328
Sonstiges	2 159	4 539	6 005	8 835	12 344
<b>Insgesamt</b>	<b>91 077</b>	<b>104 976</b>	<b>115 216</b>	<b>120 258</b>	<b>130 808</b>
<b>privat</b>					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	17 134	16 571	17 078	17 466	18 437
Medizinischer Bedarf	147 600	154 648	160 983	167 270	176 503
Wasser, Energie, Brennstoffe	14 183	15 048	16 370	17 328	18 535
Wirtschaftsbedarf	24 503	24 657	23 909	25 576	27 731
Verwaltungsbedarf	13 541	14 468	15 291	16 833	16 472
Zentraler Verwaltungsdienst	4 596	6 148	6 440	5 621	6 501
Zentraler Gemeinschaftsdienst	1 582	1 390	1 520	1 652	1 575
Sonstige Abgaben	2 257	3 282	3 019	3 099	3 203
Versicherungen	4 288	4 331	3 971	3 611	3 437
Pflegesatzfähige Instandhaltung	22 532	24 729	25 301	23 769	24 359
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	681	408	563	1 361	751
Sonstiges	32 892	34 009	36 273	42 120	44 654
<b>Insgesamt</b>	<b>285 788</b>	<b>299 687</b>	<b>310 718</b>	<b>325 707</b>	<b>342 160</b>

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

## 7. Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft<sup>1)</sup> 2007 und 2008 nach Krankenhausträgern und Bettengrößenklassen (in €)

Kostenart	Krankenhausträger					
	öffentlich		freigemeinnützig		privat	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>						
Ärztlicher Dienst	80 228	83 894	85 674	94 076	79 918	82 536
Pflegedienst	41 411	42 268	40 501	41 423	40 309	40 254
Medizinisch-technischer Dienst	36 800	40 249	37 186	36 827	39 166	39 584
Funktionsdienst	38 610	40 472	39 057	39 238	37 076	37 120
Klinisches Hauspersonal	27 132	26 610	28 797	30 999	19 812	18 693
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	31 261	31 075	29 939	31 618	31 069	34 842
Technischer Dienst	36 059	38 546	38 965	43 355	40 693	40 745
Verwaltungsdienst	42 068	43 489	41 095	40 829	43 503	44 719
Sonderdienste	46 156	43 689	66 705	68 531	36 920	42 066
Sonstiges Personal	17 584	18 156	9 268	18 967	8 482	11 496
<b>Insgesamt</b>	<b>46 047</b>	<b>48 035</b>	<b>45 379</b>	<b>47 972</b>	<b>47 798</b>	<b>49 336</b>
<b>Krankenhäuser mit unter 500 Betten</b>						
Ärztlicher Dienst	87 319	91 539	85 674	94 076	75 371	77 230
Pflegedienst	40 926	42 114	40 501	41 423	39 101	39 124
Medizinisch-technischer Dienst	40 160	42 362	37 186	36 827	38 412	38 783
Funktionsdienst	40 140	42 368	39 057	39 238	35 648	35 782
Klinisches Hauspersonal	24 141	24 987	28 797	30 999	18 522	18 693
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	31 811	32 439	29 939	31 618	31 489	34 528
Technischer Dienst	38 434	39 856	38 965	43 355	39 685	39 378
Verwaltungsdienst	42 079	43 800	41 095	40 829	41 232	42 780
Sonderdienste	42 131	47 219	66 705	68 531	34 069	39 862
Sonstiges Personal	9 161	11 754	9 268	18 967	9 455	13 176
<b>Insgesamt</b>	<b>46 046</b>	<b>47 833</b>	<b>45 379</b>	<b>47 972</b>	<b>46 211</b>	<b>47 680</b>
<b>Krankenhäuser mit 500 Betten und mehr</b>						
Ärztlicher Dienst	77 721	81 142	-	-	99 688	107 264
Pflegedienst	41 685	42 356	-	-	46 613	46 406
Medizinisch-technischer Dienst	35 678	39 518	-	-	42 547	43 509
Funktionsdienst	38 044	39 761	-	-	42 747	42 424
Klinisches Hauspersonal	30 195	28 791	-	-	29 086	-
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	30 921	30 177	-	-	30 042	35 852
Technischer Dienst	34 741	37 786	-	-	45 069	47 294
Verwaltungsdienst	42 063	43 359	-	-	55 829	56 369
Sonderdienste	48 858	41 996	-	-	64 751	55 072
Sonstiges Personal	21 788	22 077	-	-	4 760	4 128
<b>Insgesamt</b>	<b>46 047</b>	<b>48 129</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>55 122</b>	<b>57 535</b>

1) ohne die auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Schüler/-innen und Auszubildenden

### 8. Kosten<sup>1)</sup> für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Behandlungsfall 2004 bis 2008

Kostenart	2004	2005	2006	2007	2008
	<b>1 000 €</b>				
Krankenhauskosten	2 926 150	2 984 800	3 086 004	3 144 853	3 294 119
davon					
Personalkosten	1 791 393	1 784 664	1 818 368	1 817 208	1 901 700
Sachkosten	1 119 433	1 180 413	1 248 786	1 304 836	1 375 903
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	15 324	19 723	18 851	22 808	16 515
Kosten der Ausbildungsstätten	17 587	20 470	19 829	21 887	22 848
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds <sup>2)</sup>	.	.	.	5 529	7 158
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2 943 737</b>	<b>3 005 270</b>	<b>3 105 833</b>	<b>3 172 269</b>	<b>3 324 124</b>
Abzüge	198 954	208 545	239 781	214 955	233 860
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>2 744 783</b>	<b>2 796 726</b>	<b>2 866 052</b>	<b>2 957 313</b>	<b>3 090 263</b>
	<b>je Bett in €</b>				
Krankenhauskosten	102 683	108 180	114 837	118 808	125 223
davon					
Personalkosten	62 863	64 683	67 665	68 652	72 291
Sachkosten	39 282	42 783	46 470	49 295	52 304
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	538	715	701	862	628
Kosten der Ausbildungsstätten	617	742	738	827	869
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds <sup>2)</sup>	.	.	.	209	272
<b>Gesamtkosten</b>	<b>103 300</b>	<b>108 922</b>	<b>115 574</b>	<b>119 844</b>	<b>126 364</b>
Abzüge	6 982	7 558	8 923	8 121	8 890
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>96 318</b>	<b>101 364</b>	<b>106 652</b>	<b>111 723</b>	<b>117 474</b>
	<b>je Behandlungsfall in €</b>				
Krankenhauskosten	3 294	3 257	3 362	3 394	3 476
davon					
Personalkosten	2 017	1 947	1 981	1 961	2 007
Sachkosten	1 260	1 288	1 360	1 408	1 452
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	17	22	21	25	17
Kosten der Ausbildungsstätten	20	22	22	24	24
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds <sup>2)</sup>	.	.	.	6	8
<b>Gesamtkosten</b>	<b>3 314</b>	<b>3 279</b>	<b>3 384</b>	<b>3 424</b>	<b>3 508</b>
Abzüge	224	228	261	232	247
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>3 090</b>	<b>3 052</b>	<b>3 122</b>	<b>3 192</b>	<b>3 261</b>

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

2) ab 2007

### 9. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2004 bis 2008 nach Kostenarten<sup>1)</sup> und Krankenhausträgern (in 1 000 €)

Kostenart	2004	2005	2006	2007	2008
<b>öffentlich</b>					
Krankenhauskosten	1 983 108	2 015 358	2 086 820	2 111 971	2 208 790
davon					
Personalkosten	1 237 782	1 233 487	1 259 747	1 248 512	1 301 259
Sachkosten	742 568	775 751	822 852	858 872	902 936
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	2 759	6 121	4 221	4 587	4 595
Kosten der Ausbildungsstätten	13 619	15 844	14 562	16 782	17 474
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds <sup>2)</sup>	.	.	.	5 529	6 625
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1 996 727</b>	<b>2 031 202</b>	<b>2 101 382</b>	<b>2 134 282</b>	<b>2 232 889</b>
Abzüge	173 131	178 655	204 619	168 134	178 980
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>1 823 596</b>	<b>1 852 547</b>	<b>1 896 763</b>	<b>1 966 148</b>	<b>2 053 909</b>
<b>freigemeinnützig</b>					
Krankenhauskosten	259 790	273 915	284 851	293 934	318 417
davon					
Personalkosten	168 173	167 992	168 633	172 477	186 338
Sachkosten	91 077	104 976	115 216	120 258	130 808
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	540	947	1 002	1 199	1 271
Kosten der Ausbildungsstätten	2 308	2 539	2 920	2 764	2 899
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds <sup>2)</sup>	.	.	.	-	533
<b>Gesamtkosten</b>	<b>262 098</b>	<b>276 453</b>	<b>287 771</b>	<b>296 698</b>	<b>321 849</b>
Abzüge	5 005	6 692	9 083	10 594	11 852
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>257 094</b>	<b>269 761</b>	<b>278 688</b>	<b>286 103</b>	<b>309 996</b>
<b>privat</b>					
Krankenhauskosten	683 251	695 527	714 334	738 947	766 912
davon					
Personalkosten	385 438	383 186	389 988	396 218	414 103
Sachkosten	285 788	299 687	310 718	325 707	342 160
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	12 025	12 655	13 628	17 022	10 649
Kosten der Ausbildungsstätten	1 661	2 088	2 347	2 341	2 474
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds <sup>2)</sup>	.	.	.	-	-
<b>Gesamtkosten</b>	<b>684 912</b>	<b>697 615</b>	<b>716 681</b>	<b>741 288</b>	<b>769 386</b>
Abzüge	20 818	23 198	26 080	36 226	43 028
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>664 093</b>	<b>674 417</b>	<b>690 601</b>	<b>705 062</b>	<b>726 359</b>

1) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

2) ab 2007

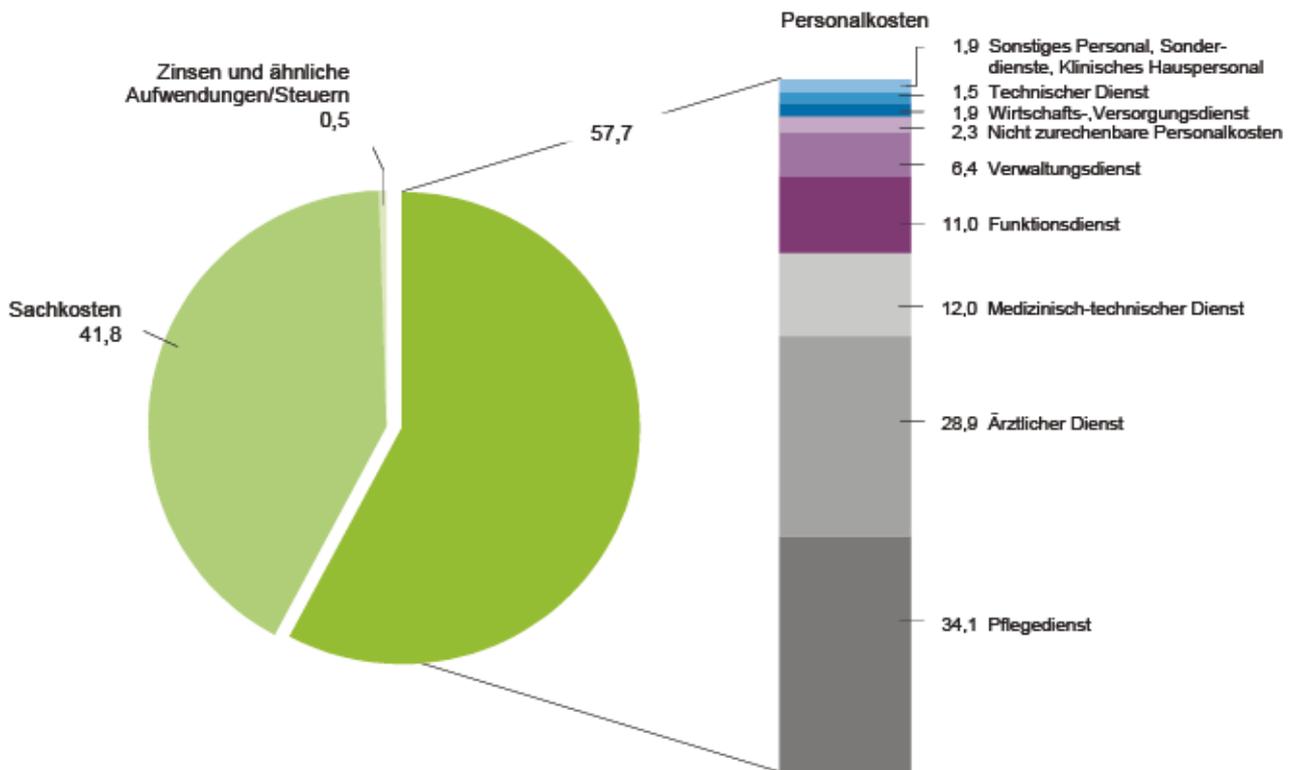
## 10. Ausgewählte Kennziffern der Krankenhausbehandlung 2004 bis 2008 nach Krankenhausträgern

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
	<b>Insgesamt</b>				
Krankenhäuser <sup>1)</sup>	85	84	81	79	79
Betten	28 497	27 591	26 873	26 470	26 306
Berechnungs- und Belegungstage	8 052 568	7 959 314	7 759 411	7 697 469	7 640 431
Behandlungsfälle	888 311	916 444	917 915	926 534	947 577
Gesamtkosten <sup>2)</sup> (1 000 €)	2 943 728	3 005 270	3 105 833	3 172 269	3 324 124
	<b>öffentlich</b>				
Krankenhäuser <sup>1)</sup>	40	39	38	36	36
Betten	18 389	17 848	17 508	17 299	17 120
Berechnungs- und Belegungstage	5 268 642	5 197 786	5 092 808	5 056 937	4 968 056
Behandlungsfälle	580 871	597 298	589 970	599 257	607 230
Gesamtkosten <sup>2)</sup> (1 000 €)	1 996 727	2 031 202	2 101 382	2 134 282	2 232 889
	<b>freigemeinnützig</b>				
Krankenhäuser <sup>1)</sup>	17	17	16	16	16
Betten	3 197	3 104	3 025	2 982	2 994
Berechnungs- und Belegungstage	888 966	897 379	861 765	854 913	847 463
Behandlungsfälle	101 093	108 478	112 910	108 773	114 437
Gesamtkosten <sup>2)</sup> (1 000 €)	262 089	276 453	287 771	296 698	321 849
	<b>privat</b>				
Krankenhäuser <sup>1)</sup>	28	28	27	27	27
Betten	6 911	6 639	6 340	6 189	6 192
Berechnungs- und Belegungstage	1 894 960	1 864 149	1 804 838	1 785 619	1 824 912
Behandlungsfälle	206 348	210 668	215 036	218 504	225 910
Gesamtkosten <sup>2)</sup> (1 000 €)	684 912	697 615	716 681	741 288	769 386

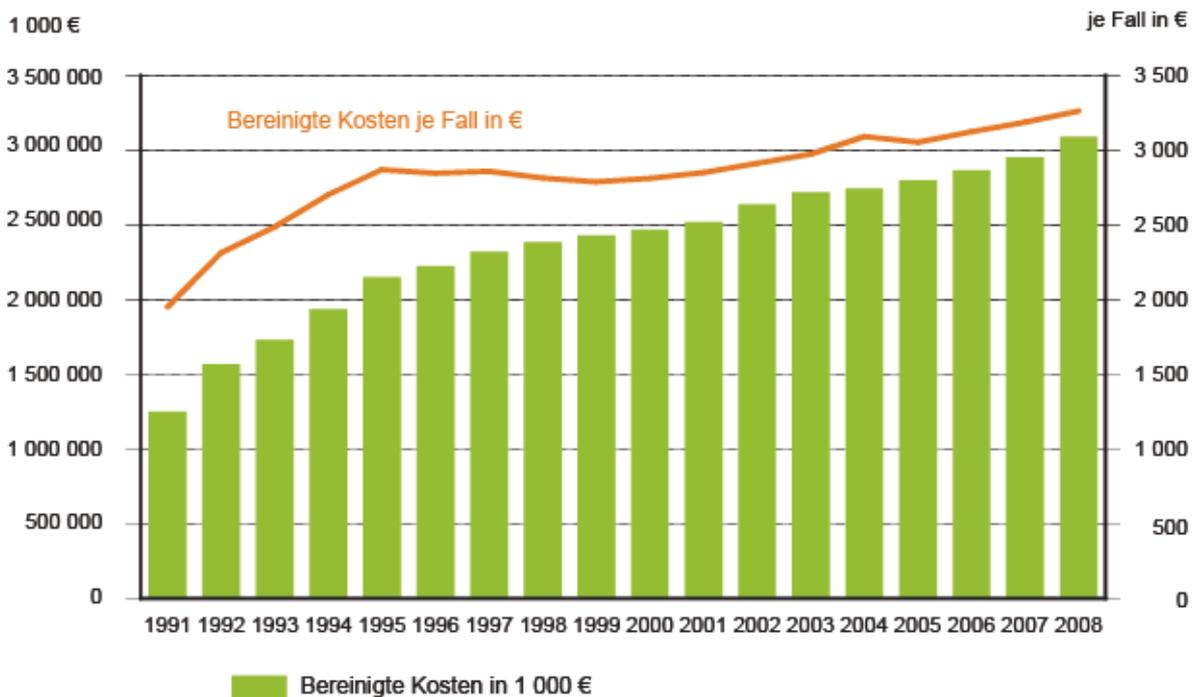
1) Es handelt sich nur um die Einrichtungen, die Kostendaten an das Statistische Landesamt übermittelt haben.

2) Bruttoprinzip; siehe Vorwort

**Abb. 1 Krankenhauskosten in Sachsen 2008 in Prozent**



**Abb. 2 Bereinigte Kosten<sup>1)</sup> in Krankenhäusern in Sachsen 1991 bis 2008**



<sup>1)</sup> ab 2007 ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Fax: +49 3578 33-1598

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Redaktionsschluss:**

März 2010

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8670